

EXPOSÉ

Titel: IRAN – VON FRAU ZU FRAU
Blick hinter den Schleier

Autorin: ULRIKE KEDING, Taunusstraße 63, 65 183 Wiesbaden, Tel. 0611/5893769
ulrike.keding@t-online.de, www.ulrikekeding.de

Datum: 10.10.2017

Genre: Reiseerzählung/Reportage/Abenteuer/Unterhaltung/Wissen/Frauen

Zielgruppe:

Leser/-innen jedes Alters, die sich für fremde Länder und Reisen interessieren
Touristen, die einen Besuch im Iran planen

Geschäftsleute, die ihre iranischen Handelspartner besser verstehen möchten

Atmosphäre: Stimmungsbild mit Porträts

Illustration: Porträts der Protagonisten, Städte- u. Landschaftsfotos (Anlage: 3 Bilder)

Umfang: 125.000 Zeichen fertig, 30.000 sofort verfassbar, 100.000 nach weiterer Reise

Fertigstellung:

März 2018 für ca. 120 Seiten

2019 für ca. 220 Seiten, weitere Reise u.a. zu Kurden und Nomaden erforderlich
(siehe Manuskript, S.4, „In Planung“)

Motivation:

Terrorismus und Krieg bestimmen das Bild, das der Westen sich von muslimischen Gesellschaften macht. Dementsprechend negativ ist unsere Haltung gegenüber dieser fremden Welt. Vor allem der Iran ist von Vorurteilen überladen wie kaum ein anderes Land im Orient.

Die Autorin hat sich auf den Weg gemacht, die Menschen dieses Landes „hinter ihren vier Wänden“ kennenzulernen, ihre Wohnungen, ihren Alltag, ihr Familienleben. Sie wollte herausfinden, wie sie fühlen, denken, lachen und trauern. Frei von jeglichen Vorbehalten gegenüber Kopftuch, Frauenrolle oder Islam-Doktrin begab sie sich zu ihnen. Dabei entwickelten sich besonders vertrauliche Kontakte „von Frau zu Frau“. Ständig ist das Privatleben der Iranerin von einer Wolke des Geheimnisses umgeben. Ob sie einen Liebhaber hat oder eine verbotene Party feiert, sie muss es für sich behalten. Das macht ihr Leben so abenteuerlich.

Der Iran steht vor einer historischen Wende: Das Nuklearabkommen aus dem Jahr 2015 hat die Weichen für eine Öffnung des Landes hin zum Westen gestellt. Der Vertrag ermöglicht intensivere wirtschaftliche Beziehungen. Er hat den Tourismus entscheidend angekurbelt. Die iranische Regierung, plant bis 2025 jährlich mehr als 20 Millionen Touristen aus dem Westen ins Land zu locken. Das Buch liefert Reisenden und Wissensdurstigen, die einen Blick „hinter die Kulissen“ des Mullah-Staates werfen möchten, spannende Eindrücke, Informationen und Geschichten.

Handlung:

Die Autorin hat über die Internet-Plattformen „Couchsurfing“ und „Homestay“ Kontakt zu Iranern aufgenommen und diese besucht. Im Schleier ist sie per Bus zu den Häusern ihrer Gastgeber gereist, quer durch die Wüste ins Nomadenzelt gewandert, einer Verhaftung knapp entgangen, im Motorboot über das Kaspische Meer gedüst, durch das

Teheraner Großstadt-Labyrinth einer Tee-Einladung gefolgt und hat auf dem Perserteppich ein Neugeborenes gefeiert, um nur einige ihrer Abenteuer zu nennen. Besonders die Frauen weihten sie in die Geheimnisse ihres Privatlebens ein: Die Studentin Raya erzählt von ihrer heimlichen Liebe, die in Studentenkreisen üblich ist. Leila, die iranische Goldmedaillenträgerin in Kung Fu, hat erstaunlich emanzipierte Vorstellungen von ihrem Leben, das ihre Mutter mit zwölf Kindern noch ganz anders geführt hat. Die Studentin Zahra wird wegen mangelhafter Verschleierung unter Arrest gestellt – und nimmt dabei die Moralpolizei auf die Schippe. Auch im Iran, nicht nur im Westen, spalten sich die Geister am Schleier für Frauen. Doch trotz islamischer Doktrin: Die Iranerinnen verstehen es, sich ihre Freiheiten zu nehmen. Dennoch träumen alle drei

Frauen von einem Leben in Europa.



In dem Land, in dem drei Viertel seiner Bewohner unter 40 und 55 Prozent der Bevölkerung unter 30 Jahre alt sind, liegt der Schwerpunkt des Buches auf den Herausforderungen, Sehnsüchten und Wünschen der jungen Iranerinnen und Iraner.

Foto:

Zwei junge Iranerinnen am Kaspischen Meer.

© Ulrike Keding



Curriculum vitae

Ulrike Keding
Journalistin, Autorin
geb. 27.05.1963 in Wiesbaden

Ausbildung:

- 1982-1988 Studium der Theater-, Film- u. Fernsehwissenschaft/ Ethnologie, Universität Wien
Magister mit Auszeichnung
- 1987-1989 Studienreisen in Afrika und Asien (1 Jahr): Indien, Nepal, Thailand, China, Japan
- 1991-1992 Redaktionsvolontariat Deutsche Welle Köln mit Wahlstation ZDF – Studio Berlin
Ausbildung zur Rundfunk- und Fernsehredakteurin

Beruflicher Werdegang:

- 1990-2001 Feste freie Reporterin bei Deutsche Welle TV Berlin, SFB, WDR u. ZDF
2. Standbein: Rundfunk u. führende deutsche Zeitungen, Fotopublikationen
- 2001-2002 Israel- und Polen-Reisen, erster Sachbuch-Auftrag betreffs Osteuropa
- 2002-2003 14 Lesereisen in der Bundesrepublik Deutschland und Polen (Warschau)
- Seit 2004 Freie Journalistin, Autorin, Moderatorin von kulturellen Veranstaltungen
- 2015-2016 Junges Zentrum Literatur Darmstadt: Studiengang Kurt Drawert für Autoren
Autoren-Reise nach Istanbul: Reportage über muslimische Türkin

Buchpublikationen:

„**Die große Herausforderung**“. Polen, Ukraine u. Weißrussland, Impressionen einer Reise. Edition q-Verlag, Berlin 2002. Mit 65 Abbildungen der Autorin.

Aktuelle Reisereportagen:

„**Der Blick hinter den Schleier**“. Porträt einer Muslimin
Wiesbadener Kurier/ Wochenendbeilage 29.8. 2015

„**Die Schöne**“. Kulturhauptstadt Breslau 2016. „Das Parlament“, 19.10.2015

„**Regenbogen über dem Wörthersee**“. Klagenfurt-Reportage/ Porträt zweier Schwestern, „Liljenjournal“ (Fotomagazin), Januar 2017

„**Sehnsucht nach der Geliebten**“. Ljubljana-Reportage/Porträt eines Slowenen
„Liljenjournal“, August 2016

Über 200 TV- und Rundfunkbeiträge sowie Artikel in: Der Tagesspiegel, Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche, Das Parlament u.a.